

Anlage 1

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Familienname

Name	Langzeit-Mottenschutz
------	-----------------------

1.2. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Aeraxon Insect Control GmbH
	Anschrift	Bahnhofstr. 35 71332 Waiblingen Deutschland
Zulassungsnummer	AT-0026233-BPF	
R4BP-Assetnummer	AT-0026233-0000	
Datum der Zulassung	26. April 2022	
Ablauf der Zulassung	19. Dezember 2031	

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Aeraxon s.r.o
Anschrift des Herstellers	Dr. Sedlaka 827 3390 1 Klaotvy Tschechische Republik
Standort der Produktionsstätten	Dr. Sedlaka 827 3390 1 Klaotvy Tschechische Republik

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Transfluthrin
Name des Herstellers	Bayer CropScience AG
Anschrift des Herstellers	Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	BILAG Industries Private Limited Plot # 306/3, II Phase, GIDC Gujarat 396 195 Vapi Indien

2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5
4-tert-Butylcyclohexyl Acetat	4-(2-Methyl-2-propanyl)cyclohexylacetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	0,0	2,5
(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,0	8,851
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0
2-Isopropyl-5-methylcyclohexanon	2-Isopropyl-5-methylcyclohexanon	nicht wirksamer Stoff	10458-14-7	233-944-9	0,0	2,5

Die genaue Zusammensetzung ist der Behörde bekannt.

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als „gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.
------------------	---

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE – META-SPC(S)

META-SPC 1

1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 1 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 1 Langzeitmottenschutz (ohne Duft)
---------------	---

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	01
--------	----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 1 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als „gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.
------------------	---

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H302 Akute Toxizität, Kategorie 4 H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P301+P312+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

	<p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	---

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 1

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Langzeit-Mottenschutz (Duft separat)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid Luftraumbehandlung in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender in häuslichen Räumen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte und Larven</p>
Anwendungsbereich	Innenbereich Im Innenraum in Schränken, Kleiderschränken, Kommoden, Schubladen, Koffer
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Verdampfung durch Diffusor (passiver Verdampfer)</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Eine Einheit (60 mg Transfluthrin) pro m³, 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Eine Einheit pro m³ Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Einheit pro m³, 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen</p> <p>Zeitpunkt der Anwendung: bei Befall oder vorbeugend</p>

Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Papierkarton 182 mm x 100 mm x 29 mm mit 2x Aufhänger (Polypropylen): 123 mm x 59 mm x 16,5 mm 2 x Blister-Innenaufhänger (PET mit PE-Schicht): 82 mm x 32 mm x 9,5 mm

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 1

5.1. Anwendungsbestimmungen

1) Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

2) Aktivieren Sie das Produkt durch schnelles Entfernen der Schutzfolie von der Kassette. Der Wirkstoff verdampft nun kontinuierlich. Hängen Sie die Kassette an eine Kleiderstange in einem Schrank oder Kleiderschrank und achten Sie darauf, dass die Schlitze der Kassette nicht verdeckt werden. Die Kassette kann auch in Schubladen, Truhen oder Koffer verwendet werden. Die Kleidung muss nach der Verwendung des Produkts nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden.

3) Um weiterhin einen wirksamen Schutz zu gewährleisten, sollten Sie das Produkt nach 6 Monaten ersetzen, das Produkt sollte erneuert werden.

- 4) Achten Sie darauf, dass die Schlitze des Aufhängers nicht verdeckt werden.
- 5) Wenn Türen/Schubladen sehr oft geöffnet werden oder über längere Zeit geöffnet bleiben, ist die Wirksamkeit in behandelten Bereichen wahrscheinlich deutlich reduziert. Behandelte Schubladen und Kleiderschränke/Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen bleiben, damit die Dampfkonzentration für maximale Wirksamkeit erhalten bleibt.
- 6) Passen Sie die Anzahl der Diffusoren an das Volumen des behandelten Kleiderschranks oder der Schublade an.
- 7) Bei anhaltendem Befall einen Fachmann aufsuchen.
- 8) Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht mit Gewalt öffnen.
- 2) Das imprägnierte Pad nicht berühren.
- 3) Halten Sie Katzen von behandelten Oberflächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Transfluthrin kann das Produkt bei Katzen schwere Nebenwirkungen verursachen.
- 4) Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

- 1) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.
- 2) Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.
- 3) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Symptomen: Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe an.
Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Information für medizinisches Personal/Arzt: Falls erforderlich lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- 4) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
- 5) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, in Rohre (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 48 Monate.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Transfluthringehalt (rein) 27,5%

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Langzeit-Mottenschutz	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0026233-0001				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis (2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0

META-SPC 2

1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 2 Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Detergaflor)
---------------	---

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	02
--------	----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 2 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5
4-tert-Butylcyclohexyl Acetat	4-(2-Methyl-2-propanyl)cyclohexylacetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	1,0	2,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als „gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.
------------------	---

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H302 Akute Toxizität, Kategorie 4 H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen.

	<p>H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>P301+P312+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 2

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Detergaflor)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid Luftraumbehandlung in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender in häuslichen Räumen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven</p> <p>wissenschaftlicher Name: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte und Larven</p>
Anwendungsbereich	Innenbereich Im Innenraum in Schränken, Kleiderschränken, Kommoden, Schubladen, Koffer

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Verdampfung durch Diffusor (passiver Verdampfer)</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Eine Einheit (60 mg Transfluthrin) pro m³, 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Eine Einheit pro m³</p> <p>Verdünnung (%): -</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Einheit pro m³, 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen</p> <p>Zeitpunkt der Anwendung: bei Befall oder vorbeugend</p>
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Papierkarton 182 mm x 100 mm x 29 mm</p> <p>mit 2x Aufhänger (Polypropylen): 123 mm x 59 mm x 16,5 mm</p> <p>2 x Blister-Innenaufhänger (PET mit PE-Schicht): 82 mm x 32 mm x 9,5 mm</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 2

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- 2) Aktivieren Sie das Produkt durch schnelles Entfernen der Schutzfolie von der Kassette. Der Wirkstoff verdampft nun kontinuierlich. Hängen Sie die Kassette an eine Kleiderstange in einem Schrank oder Kleiderschrank und achten Sie darauf, dass die Schlitze der Kassette nicht verdeckt werden. Die Kassette kann auch in Schubladen, Truhen oder Koffer verwendet werden. Die Kleidung muss nach der Verwendung des Produkts nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden.
- 3) Um weiterhin einen wirksamen Schutz und einen frischen Duft zu gewährleisten, sollten Sie das Produkt nach 6 Monaten ersetzen, das Produkt sollte erneuert werden.
- 4) Achten Sie darauf, dass die Schlitze des Aufhängers nicht verdeckt werden.
- 5) Wenn Türen/Schubladen sehr oft geöffnet werden oder über längere Zeit geöffnet bleiben, ist die Wirksamkeit in behandelten Bereichen wahrscheinlich deutlich reduziert. Behandelte Schubladen und Kleiderschränke/Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen bleiben, damit die Dampfkonzentration für maximale Wirksamkeit erhalten bleibt.
- 6) Passen Sie die Anzahl der Diffusoren an das Volumen des behandelten Kleiderschranks oder der Schublade an.
- 7) Bei anhaltendem Befall einen Fachmann aufsuchen.
- 8) Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht mit Gewalt öffnen.
- 2) Das imprägnierte Pad nicht berühren.
- 3) Halten Sie Katzen von behandelten Oberflächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Transfluthrin kann das Produkt bei Katzen schwere Nebenwirkungen verursachen.
- 4) Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

- 1) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.

- 2) Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.
- 3) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Symptomen: Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe an.
Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Information für medizinisches Personal/Arzt: Falls erforderlich lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- 4) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
- 5) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, in Rohre (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 48 Monate.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Transfluthringehalt (rein) 27,5%

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Langzeit-Mottenschutz Parfümduft	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0026233-0002				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5
4-tert-Butylcyclohexyl Acetat	4-(2-Methyl-2-propanyl) cyclohexylacetate	nicht wirksamer Stoff	32210-23-4	250-954-9	2,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis (2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0

META-SPC 3

1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 3 Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Lavendel)
---------------	--

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	03
--------	----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 3 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5
(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,1	0,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als „gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.
------------------	---

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H302 Akute Toxizität, Kategorie 4 H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1
--	--

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. EUH208 Enthält limonen, linalool, pin-2(3)-en, cineol und coumarin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P301+P312+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 3

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Lavendel)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid Luftraumbehandlung in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender in häuslichen Räumen.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Tineola bisselliella Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven wissenschaftlicher Name: Anthrenus verbasci Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte und Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Im Innenraum in Schränken, Kleiderschränken, Kommoden, Schubladen, Koffer
Anwendungsmethode(n)	Methode: Verdampfung durch Diffusor (passiver Verdampfer) Detaillierte Beschreibung: Eine Einheit (60 mg Transfluthrin) pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Eine Einheit pro m ³ Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Einheit pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen Zeitpunkt der Anwendung: bei Befall oder vorbeugend
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Papierkarton 182 mm x 100 mm x 29 mm mit 2x Aufhänger (Polypropylen): 123 mm x 59 mm x 16,5 mm 2 x Blister-Innenaufhänger (PET mit PE-Schicht): 82 mm x 32 mm x 9,5 mm

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 3

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- 2) Aktivieren Sie das Produkt durch schnelles Entfernen der Schutzfolie von der Kassette. Der Wirkstoff verdampft nun kontinuierlich. Hängen Sie die Kassette an eine Kleiderstange in einem Schrank oder Kleiderschrank und achten Sie darauf, dass die Schlitze der Kassette nicht verdeckt werden. Die Kassette kann auch in Schubladen, Truhen oder Koffer verwendet werden. Die Kleidung muss nach der Verwendung des Produkts nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden.
- 3) Um weiterhin einen wirksamen Schutz und einen frischen Duft zu gewährleisten, sollten Sie das Produkt nach 6 Monaten ersetzen, das Produkt sollte erneuert werden.
- 4) Achten Sie darauf, dass die Schlitze des Aufhängers nicht verdeckt werden.
- 5) Wenn Türen/Schubladen sehr oft geöffnet werden oder über längere Zeit geöffnet bleiben, ist die Wirksamkeit in behandelten Bereichen wahrscheinlich deutlich reduziert. Behandelte Schubladen und Kleiderschränke/Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen bleiben, damit die Dampfkonzentration für maximale Wirksamkeit erhalten bleibt.
- 6) Passen Sie die Anzahl der Diffusoren an das Volumen des behandelten Kleiderschranks oder der Schublade an.
- 7) Bei anhaltendem Befall einen Fachmann aufsuchen.
- 8) Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht mit Gewalt öffnen.
- 2) Das imprägnierte Pad nicht berühren.
- 3) Halten Sie Katzen von behandelten Oberflächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Transfluthrin kann das Produkt bei Katzen schwere Nebenwirkungen verursachen.
- 4) Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

- 1) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.
- 2) Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.
- 3) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Symptomen: Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe an.
Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Information für medizinisches Personal/Arzt: Falls erforderlich lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- 4) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
- 5) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, in Rohre (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen

Lagerungsbedingungen

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 48 Monate.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Transfluthringehalt (rein) 27,5%

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Langzeit-Mottenschutz Lavendelduft	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0026233-0003				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5
(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0

META-SPC 4

1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 4 Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Minze)
---------------	--

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	04
--------	----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	--

2. META-SPC 4 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4

Trivialname	IUPAC- Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG- Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6- tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2- dichlorovinyl)-2,2- dimethylcycloprop anecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5
(R)-p-Mentha-1,8- dien	(4R)-4-Isopropenyl- 1-methyl cyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,1	0,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis (2-methyl-2- propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0
2-Isopropyl-5- methyl cyclohexanon	2-Isopropyl-5- methyl cyclohexanon	nicht wirksamer Stoff	10458-14-7	233-944-9	1,0	2,5

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als
------------------	---

„gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H302 Akute Toxizität, Kategorie 4 H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P301+P312+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 4

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Minze)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid Luftraumbehandlung in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender in häuslichen Räumen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven wissenschaftlicher Name: <i>Anthrenus verbasci</i> Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte und Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Im Innenraum in Schränken, Kleiderschränken, Kommoden, Schubladen, Koffer
Anwendungsmethode(n)	Methode: Verdampfung durch Diffusor (passiver Verdampfer) Detaillierte Beschreibung: Eine Einheit (60 mg Transfluthrin) pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Eine Einheit pro m ³ Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Einheit pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen Zeitpunkt der Anwendung: bei Befall oder vorbeugend
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Papierkarton 182 mm x 100 mm x 29 mm mit 2x Aufhänger (Polypropylen): 123 mm x 59 mm x 16,5 mm 2 x Blister-Innenaufhänger (PET mit PE-Schicht): 82 mm x 32 mm x 9,5 mm

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 4

5.1. Anwendungsbestimmungen

1) Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.

2) Aktivieren Sie das Produkt durch schnelles Entfernen der Schutzfolie von der Kassette.

Der Wirkstoff verdampft nun kontinuierlich. Hängen Sie die Kassette an eine Kleiderstange in einem Schrank oder Kleiderschrank und achten Sie darauf, dass die Schlitze der Kassette nicht verdeckt werden. Die Kassette kann auch in Schubladen, Truhen oder Koffer verwendet werden. Die Kleidung muss nach der Verwendung des Produkts nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden.

3) Um weiterhin einen wirksamen Schutz und einen frischen Duft zu gewährleisten, sollten Sie das Produkt nach 6 Monaten ersetzen, das Produkt sollte erneuert werden.

4) Achten Sie darauf, dass die Schlitze des Aufhängers nicht verdeckt werden.

5) Wenn Türen/Schubladen sehr oft geöffnet werden oder über längere Zeit geöffnet bleiben, ist die Wirksamkeit in behandelten Bereichen wahrscheinlich deutlich reduziert. Behandelte Schubladen und Kleiderschränke/Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen bleiben, damit die Dampfkonzentration für maximale Wirksamkeit erhalten bleibt.

6) Passen Sie die Anzahl der Diffusoren an das Volumen des behandelten Kleiderschranks oder der Schublade an.

- 7) Bei anhaltendem Befall einen Fachmann aufsuchen.
- 8) Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht mit Gewalt öffnen.
- 2) Das imprägnierte Pad nicht berühren.
- 3) Halten Sie Katzen von behandelten Oberflächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Transfluthrin kann das Produkt bei Katzen schwere Nebenwirkungen verursachen.
- 4) Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

- 1) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.
- 2) Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.
- 3) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Bei Symptomen: Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe an.
Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Information für medizinisches Personal/Arzt: Falls erforderlich lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
- 4) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.
- 5) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, in Rohre (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation entsorgen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 48 Monate.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

6. SONSTIGE INFORMATIONEN

Transfluthringehalt (rein) 27,5%

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Langzeit-Mottenschutz Minzduft	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0026233-0004				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5

(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	0,5
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0
2-Isopropyl-5-methylcyclohexanon	2-Isopropyl-5-methylcyclohexanon	nicht wirksamer Stoff	10458-14-7	233-944-9	2,5

META-SPC 5

1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Meta-SPC 5 Identifikator

Identifikator	Meta SPC 5 Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Zitrone)
---------------	---

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	05
--------	----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
----------------	---

2. META-SPC 5 ZUSAMMENSETZUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5	28,5

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)	
					Min.	Max.
	dimethylcyclopropancarboxylate					
(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	5,0	8,851
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0	5,0

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5

Formulierung(en)	Das flüssige Biozidprodukt ist auf einem „Pad“ als Trägermaterial aufgetragen und wird als „gebrauchsfertig imprägniertes Pad“ verwendet.
------------------	---

3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Einstufung

Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n)	H302 Akute Toxizität, Kategorie 4 H315 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2 H400 Akut gewässergefährdend, Akut 1 H410 Langfristig gewässergefährdend, Chronisch 1 H317 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
--	---

Kennzeichnung

Piktogramm(e)	
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H 317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

	<p>P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>P301+P312+P330 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen.</p> <p>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.</p> <p>P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P405 Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501 Inhalt/Behälter der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zuführen.</p>
--	--

4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC 5

4.1. Beschreibung der Verwendung

Anwendung Nr. 1: Langzeit-Mottenschutz (inklusive Duft Zitrone)

Art des Produkts	PT18 - Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Insektizid Luftraumbehandlung in Innenräumen durch nicht-berufsmäßige Verwender in häuslichen Räumen.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Tineola bisselliella</i> Trivialname: Kleidermotte Entwicklungsstadium: Adulte und Larven wissenschaftlicher Name: <i>Anthrenus verbasci</i> Trivialname: Teppichkäfer Entwicklungsstadium: Adulte und Larven
Anwendungsbereich	Innenbereich Im Innenraum in Schränken, Kleiderschränken, Kommoden, Schubladen, Koffer
Anwendungsmethode(n)	Methode: Verdampfung durch Diffusor (passiver Verdampfer) Detaillierte Beschreibung: Eine Einheit (60 mg Transfluthrin) pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Eine Einheit pro m ³ Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Eine Einheit pro m ³ , 24 h pro Tag, 1 Anwendung reicht für 6 Monate, ggf. wiederholen Zeitpunkt der Anwendung: bei Befall oder vorbeugend
Anwenderkategorie(n)	nicht-berufsmäßiger Verwender (Verbraucher)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Papierkarton 182 mm x 100 mm x 29 mm mit 2x Aufhänger (Polypropylen): 123 mm x 59 mm x 16,5 mm 2 x Blister-Innenaufhänger (PET mit PE-Schicht): 82 mm x 32 mm x 9,5 mm

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Keine

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Keine

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Keine

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Keine

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Keine

5. ALLGEMEINE VERWENDUNGSHINWEISE DER META-SPC 5

5.1. Anwendungsbestimmungen

- 1) Beachten Sie die Gebrauchsanweisung.
- 2) Aktivieren Sie das Produkt durch schnelles Entfernen der Schutzfolie von der Kassette. Der Wirkstoff verdampft nun kontinuierlich. Hängen Sie die Kassette an eine Kleiderstange in einem Schrank oder Kleiderschrank und achten Sie darauf, dass die Schlitze der Kassette nicht verdeckt werden. Die Kassette kann auch in Schubladen, Truhen oder Koffer verwendet werden. Die Kleidung muss nach der Verwendung des Produkts nicht gewaschen oder chemisch gereinigt werden.
- 3) Um weiterhin einen wirksamen Schutz und einen frischen Duft zu gewährleisten, sollten Sie das Produkt nach 6 Monaten ersetzen, das Produkt sollte erneuert werden.
- 4) Achten Sie darauf, dass die Schlitze des Aufhängers nicht verdeckt werden.
- 5) Wenn Türen/Schubladen sehr oft geöffnet werden oder über längere Zeit geöffnet bleiben, ist die Wirksamkeit in behandelten Bereichen wahrscheinlich deutlich reduziert. Behandelte Schubladen und Kleiderschränke/Schränke sollten so weit wie möglich geschlossen bleiben, damit die Dampfkonzentration für maximale Wirksamkeit erhalten bleibt.
- 6) Passen Sie die Anzahl der Diffusoren an das Volumen des behandelten Kleiderschranks oder der Schublade an.
- 7) Bei anhaltendem Befall einen Fachmann aufsuchen.
- 8) Informieren Sie den Zulassungsinhaber, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- 1) Nicht mit Gewalt öffnen.
- 2) Das imprägnierte Pad nicht berühren.
- 3) Halten Sie Katzen von behandelten Oberflächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Transfluthrin kann das Produkt bei Katzen schwere Nebenwirkungen verursachen.
- 4) Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln verwenden.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Erste Hilfe Maßnahmen:

- 1) Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Verpackung oder Etikett des Produkts bereithalten.
- 2) Pyrethroide können Parästhesien (Brennen und Prickeln der Haut ohne Reizung) verursachen. Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.
- 3) BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Geben Sie etwas zu trinken, wenn die betroffene Person schlucken kann. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Bei Symptomen: Rufen Sie 112/Krankenwagen für medizinische Hilfe an.

Wenn keine Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Information für medizinisches Personal/Arzt: Falls erforderlich lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

4) BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Haut mit Wasser waschen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

5) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mit Wasser ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach. 5 Minuten weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Vergiftungsinformationszentrale: +43 1 406 43 43

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht verbrauchtes Produkt nicht in den Boden, in Wasserläufe, in Rohre (Waschbecken, Toiletten...) oder in die Kanalisation entsorgen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt und Produktreste sind der Problemstoffsammelstelle oder einem befugten Sammler für gefährliche Abfälle zu übergeben. Produkt im Originalgebinde aufbewahren und nicht mit anderen Abfällen mischen.

Die Abfallschlüsselnummer ist anzugeben. Zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung lautet sie gemäß ÖNORM S 2100: 53103g, Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort aufbewahren.

Die Lagerstabilität beträgt 48 Monate.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Nichtzielorganismen/Haustieren aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

6. **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Transfluthringehalt (rein) 27,5%

7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	Langzeit-Mottenschutz Zitronenduft	Absatzmarkt: AT			
Zulassungsnummer	AT-0026233-0005				
Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Transfluthrin	2,3,5,6-tetrafluorobenzyl (1R,3S)-3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate	Wirkstoff	118712-89-3	405-060-5	28,5
(R)-p-Mentha-1,8-dien	(4R)-4-Isopropenyl-1-methylcyclohexene	nicht wirksamer Stoff	5989-27-5	227-813-5	8,851
Butylhydroxytoluol	4-Methyl-2,6-bis(2-methyl-2-propanyl)phenol	nicht wirksamer Stoff	128-37-0	204-881-4	5,0